

Kreiskrankenhäuser

Neue Cheförzte im Kreiskrankenhaus Ebingen und Herzkatheterlabor

Der Alb-Donau-Kreis stellte im Jahr 2010 Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 19,8 Millionen Euro zur Verfügung. Schwerpunkte der Förderung sind der Ausbau des Gesundheitszentrums Ebingen, das Herzkatheterlabor, die Sanierung der Krankenhausküche in Blaubeuren, das Gesundheitszentrum Langenau, die Funktionsdiagnostik im Kreiskrankenhaus Langenau und die Weiterentwicklung des Zentrums für Medizin, Pflege und Soziales Laichingen. Die drei Kreiskrankenhäuser in Blaubeuren, Ebingen und Langenau als wohnortnahe, moderne und vielseitige Einrichtungen der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum weiter auszugestalten, bleibt eine zentrale kreispolitische Aufgabe.

Eine neue Cheförzitin und ein neuer Cheförzt haben im Jahr 2010 ihren Dienst im Kreiskrankenhaus Ebingen begonnen. Am 1. Januar 2010 wurde Dr. med. Annett Schiefer neue Ärztliche Leiterin der Inneren Medizin. Mit ihr hat das Kreiskrankenhaus Ebingen eine erfahrene Internistin und Kardiologin als Cheförzitin für die Abteilung Innere Medizin gewinnen können. Ihre Berufung war auch eine strukturelle Voraussetzung für den Aufbau eines kardiologischen Schwerpunkts mit Herzkatheterlabor und internistischer Funktionsdiagnostik. In der Funktionsdiagnostik finden alle Patienten der Inneren Medizin umfassende Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten. Hier können u.a. Gastro- und Kolosko-

pien (Magen- und Darmspiegelungen) durchgeführt und Patienten mit Herzproblemen ideal untersucht und bei Bedarf behandelt werden. Möglich macht dies das Herzkatheterlabor, in dem nicht nur Patienten mit akutem Herzinfarkt schnelle Hilfe erfahren. Auch bei einem Verdacht auf einen bevorstehenden Herzinfarkt oder Verengungen der Herzkranzgefäße wird das Untersuchungsverfahren eingesetzt.

Auch die Frauenklinik hat im Jahr 2010 einen neuen Cheförzt erhalten. Dr. med. Ulf Göretzlehner ist seit Juli 2010 im Amt. Unter seiner Leitung sollen sich nicht nur das Babyfreundliche Krankenhaus und das Brustzentrum Donau-Riss weiter positiv entwickeln – auch der Ausbau der Urogynäkologie ist geplant. Hier wirkt Dr. Göretzlehner an der Entwicklung von besonders patientenschonenden Verfahren zur Behandlung der weiblichen Inkontinenz (mit Hilfe spezieller Minischlingen) mit. Dies sorgt in der Fachwelt für Beachtung. Das zeigt auch der Besuch eines israelischen Arztes im Oktober 2010, der in der Frauenklinik diese optimale OP-Methode beim Erfinder erlernen wollte.



Die erste Patientin im neuen Herzkatheterlabor.

Das Gesundheitszentrum Ehingen wächst weiter

Das Jahr 2010 war am Standort Ehingen von den Arbeiten an der Erweiterung des Gesundheitszentrums Ehingen geprägt. Hier entstanden Räume für eine Dialysestation, eine Strahlentherapie, ein Herzkatheterlabor mit Internistischer Funktionsdiagnostik, weitere Arztpraxen und Einrichtungen wie die Familienschule. Aber auch die IT-Abteilung der Unternehmensgruppe sowie Seminar- und Konferenzräume sind in dem Gebäude untergebracht. Im dritten Quartal 2010 nahm ein Großteil der neuen Einrichtungen ihren Betrieb auf.

Erweiterung des Schlaflabors und neue Belegabteilung im Kreiskrankenhaus Blaubeuren



Gesundheitszentrum Blaubeuren

Die ausgesprochen gute Akzeptanz des Schlaflabors und die dadurch länger werdenden Wartezeiten für Patienten haben dafür gesorgt, dass das Schlaflabor im Gesundheitszentrum Blaubeuren nach rund zwei Jahren Betrieb um drei Plätze erweitert wurde. Die Patienten werden über eine kabellose W-LAN-Lösung überwacht, so dass sie im Schlaf nicht von Kabeln gestört werden und trotz der Überwachung ihr Bett jederzeit verlassen können. Im Zuge der Erweiterung wurden neue Untersuchungsmöglichkeiten geschaffen, die das diagnostische Spektrum noch einmal deutlich ausweiten.

Da Atemwegserkrankungen wie COPD (eine chronische Lungenerkrankung) deutlich auf dem Vormarsch sind und immer mehr an Bedeutung gewinnen, wurde das Leistungsspektrum des Kreiskrankenhauses Blaubeuren durch eine neue Belegabteilung „Innere Medizin und Pneumologie“ erweitert. Diese wird von Dr. med. Michael Barczok und Dr. med. Rüdiger Sauer, Fachärzte für Innere Medizin und Lungenheilkunde, ärztlich geleitet und arbeitet eng mit der Fachabteilung für Innere Medizin unter der Leitung von Dr. med. Roland Eisele zusammen.

Neue Funktionsdiagnostik im Kreiskrankenhaus Langenau

Nachdem im Vorjahr bereits die Internistische Funktionsdiagnostik erweitert und saniert wurde, steht nun auch den Patienten im Kreiskrankenhaus Langenau ein neu gestalteter Endoskopiebereich zur Verfügung.

Hier können sie in angenehmer Atmosphäre notwendige Untersuchungen und Behandlungen, wie eine Magen- oder Darmspiegelung durchführen lassen.

Gesundheitszentrum Langenau



Neues Ambulantes OP-Zentrum in Laichingen

Beim Zentrum für Medizin, Pflege und Soziales Laichingen stand das Jahr 2010 im Zeichen der Baumaßnahmen. Während im zweiten und dritten Obergeschoss noch eine Baustelle das Bild prägt, sind in den darunter liegenden Stockwerken schon erste Ergebnisse zu sehen. Seit Oktober ist die Physiotherapie unter neuer Leitung in Betrieb. Auch der neue OP-Bereich konnte Anfang November seine Arbeit aufnehmen. Hier wurden die Räume an die aktuellen Anforderungen von Hygiene und Brandschutz angepasst und so optimiert, dass sie den Ablauf ambulanter Operationen unterstützen.



*Neues Ambulantes
OP-Zentrum in Laichingen*